

Der traurige Krug

Der Wasserträger ging nun schon seit Jahren denselben Weg. Auf seinen Schultern der Holzstab, rechts und links ein Wasserkrug. Ein Krug hatte einen Sprung. Der andere war perfekt geformt. Bis oben hin gefüllt lieferte dieser eine ganz grosse Portion Wasser für das Haus. Der kaputte Krug war jedes Mal nur halbvoll.

Schamvoll brach es plötzlich aus dem kaputten Krug heraus: «Entschuldige, Wasserträger, du trägst immer nur die Hälfte des Wassers zum Haus. Du hast die volle Anstrengung und Last, aber keinen vollen Lohn.» Der Wasserträger bedauerte die Traurigkeit seines Kruges: «Lieber Krug, achte morgen auf die Wildblumen am Strassenrand.»

Zu Hause angekommen, fühlte der Krug, trotz der Wildblumenpracht, sich schnell wieder elend und zerknirscht. Der Wasserträger wollte wissen: «Hast du die Blumen gesehen? Ist dir aufgefallen, dass diese nur auf einer Strassenseite wachsen? Ich wusste von deinem Sprung. So habe ich Blumensamen gesammelt und diese auf deiner Seite des Weges verstreut. Jedes Mal, wenn wir nach Hause gingen, hast du die Samen gewässert. Ich konnte mich an den Blumen erfreuen und daraus so manchen schönen Blumenstrauss mit nach Hause nehmen. Das hast du geschaffen.»

Autor unbekannt,
aus dem Englischen übertragen

Wo findet Kunsttherapie statt?

Im Kunsttherapiezimmer im 4. Stock Ost, bitte die interne Wegleitung beachten, der Raum ist angeschrieben. Auf der Station in einem Krankenzimmer oder im onkologischen Ambulatorium ist die Kunsttherapie ebenfalls möglich, verbunden mit Ihrer ambulanten medizinischen Behandlung.

Anmeldung

Wenn Sie Interesse haben, dann sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, mit Ihrer Ärztin. Nähere Informationen und Anmeldung auch direkt bei der Kunsttherapeutin, Telefon 061 685 80 11.



Lucia Stäubli, MAS

Dipl. Kunsttherapeutin (ED)

Psychoonkologische Beraterin (SGPO)

Kunsttherapie

Erfahrungswelt, Sinn, Geschehenlassen



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige

Plötzlich erleben Sie sich konfrontiert mit Krankheit. Sorgen, Fragen bewegen Sie. Der klinische Alltag wirkt vermutlich fremd. Obwohl wir alle, Ärzte, Pflegefachpersonen und Therapeuten, für Sie hilfreich wirken möchten.

Die Welt der Gefühle ist eine innere Welt. In dieser inneren Erlebniswelt finden sich eigene Bilder, Formen, Lichtvolles, Düsteres und Farbigkeit. Die innere Gefühlswelt kennt wissendes Ahnen, vermag auf Sinnhaftes zu verweisen, gibt Orientierung in existenzieller Wirrnis, weist auf den notwendigen Weg. Diesen gilt es aktiv und persönlich zu gestalten. Ihre eigene «Herzensweisheit» (Blaise Pascal, 1623–1662) spendet Ihnen dazu Kräfte. Auf Ihrem herausfordernden und persönlichen Weg durch Krankheit und medizinische Behandlung bin ich gerne für Sie da als Ihre therapeutische Begleitung.

Lucia Stäubli
Kunsttherapeutin

Das Angebot richtet sich an

- die stationären und ambulanten Patienten des Claraspitals
- Angehörige, Kinder der Patienten und Nahestehende der Patienten

Behandlungsschwerpunkte

- Einzeltherapie von Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörigen
- Tiefenpsychologisch orientierte Kunsttherapie
- Entspannungstherapie
- Kriseninterventionen
- Belastungssituationen
- Menschen mit Erschöpfung
- Menschen mit chronischen Schmerzen
- Körperwahrnehmung nach Operationen
- Angststörungen
- Bewältigung von Lebenskrisen



Was ist Kunsttherapie?

Den inneren Bildern auf die Spur zu kommen, sie als Ausdruck der Tiefe des eigenen Wesens zu identifizieren, auch zu wandeln, unter Umständen grundsätzlich verändern zu können, ist Ziel und Zweck der psychotherapeutischen Methode der Kunsttherapie.

Kunsttherapie kann als Einzel- oder Gruppentherapie für Erwachsene wie auch für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden. Möglich ist auch Kunsttherapie mit der ganzen Familie, nach entsprechendem Vorgespräch.

Voraussetzungen:

Für das kunsttherapeutische Angebot benötigt es keine besonderen Vorkenntnisse.

